

Objektfragebogen / Checkliste für Wärmenetze

Bitte ausgefüllt an das zuständige REHAU Verkaufsbüro senden

Beachten Sie bitte, dass unsere Beratung und Auslegungsplanung auf den von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und den einschlägigen technischen Regelwerken beruht. Bitte prüfen Sie anhand der Unterlagen, ob die Daten und Ergebnisse für Ihr Bauvorhaben zutreffen. Wir bitten zu beachten dass die Vorgaben aus den aktuellen Technischen Informationen zu den eingesetzten Produkten zu beachten sind. Die diesem Schreiben beigefügten Planungsleistungen sind für Sie kostenlos und erfolgten auf Basis unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen, welche Sie unter (<http://www.rehau.de/lzb>) einsehen können.

Kundendaten

Energieversorger Planungsbüro Verleger / Installateur Andere: _____
Name / Ansprechpartner: _____
Straße / Hausnr.: _____
Ort / PLZ: _____
Tel. / Mobil / E-Mail: _____

Bauvorhaben

Name: _____
Straße / Hausnr.: _____
Ort / PLZ: _____
Bauherr / Netzbetreiber: _____
Projektphase: Konzept Vor- / Entwurfsplanung Ausführungsplanung

Umfang der Planungsunterstützung

Hydraulik Wärmeverlust Verarbeitungsaufwand Rohrstatistik Stückliste
Ausschreibungstexte analog Stückliste Gewünschte Zuarbeit bis spätestens: _____

Projektdaten

Netz: Neubau Erweiterung / Verdichtung Sanierung
Abnehmer: Neubau Bestand Mischgebiet (Kennzeichnung Neubau / Bestand im Lageplan)
Lageplan / Trassenschema / Skizze inkl. Maßstab oder Referenzmaß
mit Verortung der Heizzentrale(n)
mit Verortung der Abnehmer
inkl. Position des Hausanschlusses / Trassenende auf Grundstück
inkl. Angabe ob unterkellert / nicht unterkellert
mit Trassenverlauf (inkl. möglicher Berücksichtigung von Straßenseiten)
inkl. Hochpunkt / Tiefpunkt im Trassenverlauf: Hochpunkt = _____ m ü. NN Tiefpunkt = _____ m ü. NN
Netzauslegungstemperatur VL / RL in °C (ab Heizzentrale): _____
alternativ bei Einsatz von Hausübergabestation mit Trinkwassererwärmung im Durchfluss:
▪ Raumwärme VL / RL (z.B. 70 / 50 °C): _____
▪ Warmwasser VL / RL (z.B. 70 / 30 °C): _____

Liste der Abnehmer mit Anschlussleistungen bzw. Wärmeleistungsbedarf

Anschlusswerte fix in kW und / oder max. Ladeleistung von zu versorgenden Pufferspeichern und / oder alternativ bei Einsatz von Hausübergabestation mit Trinkwassererwärmung im Durchfluss:

- Raumwärme in kW / insofern für alle Abnehmer einheitlich, bitte hier eingeben: _____
- Warmwasserbereitung in kW / insofern für alle Abnehmer einheitlich, bitte hier eingeben: _____
(Erwärmung im Durchfluss, z.B. 35 kW...55 kW)

inkl. Vorgabe ob Warmwasservorrangschaltung gemäß VDI 2072 vorgesehen ist

Datenblätter der verwendeten Übergabestationen vorliegend

Weitere Vorgaben

Rohrsystem:	RAUPIPEX (RVX)	RAUTHERMEX (RTX)	RAUVITHERM (RVT)
Dämmstärke:	Standard	Plus-Abmessungen (RTX)	
Isoliertechnik:	CLIP-FLEX	Schrumpfmuffe	
Art der Hausanschlüsse: (bei Mehrfachauswahl in Liste oder Plan zuweisen, siehe auch Einführung / Abdichtung und Schnittstelle im Gebäude)	durch Kellerwand	durch Bodenplatte	Hauseinführungsbogen einziehen in bauseitiges Leerrohr einbetonieren von Rohr (90°, schräg mit 30° – 90°) mit Biegeradius Rohr (insofern möglich) mit L-Muffe (90°-Winkel) unter der Bodenplatte
Einführung / Abdichtung: (NDW = nicht drückendes Wasser, DW = drückendes Wasser)	Dichtkragen (RVX) / Mauerdichtring (RTX / RVT) bei NDW ≤ 2 mWS	Dichtflansch FA 40-B (RVX / RTX AD 162 – 250 mm) bei DW ≤ 3 mWS	Dichtflansch FA 80-B (RVX / RTX) bei DW ≤ 5 mWS
			RVT Hauseinführung für DW bei DW ≤ 5 mWS
Schnittstelle im Gebäude:	Übergang auf Außengewinde (ÜG auf AG)	Übergang auf Schweißende (ÜG auf SE)	_____
Berücksichtigung von Bauphasen (BP) insbesondere im Neubau:	ja	nein	BP 1: Hauptleitung inkl. Hausanschluss bis / auf Grundstück (Blindende / BE) BP 2: Herstellung Hausanschluss ab BE (inkl. Kupplung u. Wanddurchführung) bei großen Gebieten zusätzliche Unterteilung in Bauabschnitte (BA 1, BA 2, ...)
Absperrarmatur(en):	ja, mit gewünschter Platzierung / Markierung im Netzplan		

Weitere Anmerkungen

Datum: _____ Ersteller (Vor- und Nachname): _____